

Förderkreis Junge Musik wird 20 Jahre alt

Der Verein feiert am 25. Oktober im Saal der Brauhausstuben einen großen Galaabend



Szenen aus 20 Jahren: links Konrad Lents im Musical „Eine Nacht erwacht“, in der Mitte das Musical „Tangerine“ und rechts das „Rosa Lederhos'n Viecher Spui“.

Geisenhausen. Vor 20 Jahren trafen sich 14 junge Leute aus Geisenhausen im Jägerstüberl des Gasthauses Jungbräu und gründeten einen Kulturverein. Eigentlich wollte der Freundeskreis nur ein Musical aufführen und dafür war ein organisatorischer Rahmen notwendig. Doch weil man gleich Nägel mit Köpfen machen wollte, entstand so der Förderkreis Junge Musik.

Damals konnte niemand ahnen, wie rasante und erfolgreiche Entwicklung der Verein nehmen würde. Vom Erfolg des Musicals „Eine Nacht erwacht“ beflügelt, machte man sich daran, das größte Laienmusicalprojekt auf die Bühne zu bringen, das je versucht wurde – das Musical Tangerine. Wie mittlerweile viele wissen, mit so großem Erfolg, dass bis heute der Rekord als erfolgreichstes Laienmusical der Welt nicht gebrochen wurde. Mittlerweile

ist der Verein fest in Geisenhausen etabliert und unterstützt und fördert seit vielen Jahren Musik- und Theatergruppen in der Region um Geisenhausen. „Unser Verein braucht sich keine finanziellen Sorgen zu machen“, so Herbert Treutinger.

Der zweite Vorsitzende Martin Lents ergänzt: „Umso mehr ist uns wichtig, dass mit dem erspielten Geld Sinnvolles gemacht wird. So hat der Verein viele Gruppen gerade in ihrer Anfangsphase gefördert und unterstützt. Einige davon sind mittlerweile selbst bekannt und erfolgreich, ob die Kinder-Theatergruppe Pep, Tower Brass, Creative Dance Concept, Bläserklasse Geisenhausen und weitere. Seit 2008 hat der Verein neben seiner Theatertruppe eine eigene Tanzabteilung und eine Bandabteilung, in der elf Musikgruppen aus Geisenhausen und Umgebung integriert sind. Ausstellun-

gen des Vereins sind fester Bestandteil der Geisenhausener Kulturszene.

Nun wollen die Mitglieder sich selbst ein wenig feiern. Dazu haben sie sich am 25. Oktober den Saal der Brauhausstuben für einen Abend der ganz besonderen Art gemietet. Geplant ist die Aufführung aller drei bisherigen Musicals in einer Art Potpourri. „Wir wollen diesen Abend gemeinsam mit unseren treuen Fans und Freunden feiern und die schönsten Songs und Szenen wieder auf der Bühne zum Leben erwecken“, so Konrad „Diego“ Lents.

Schon jetzt laufen die Proben auf Hochtouren.

Wie groß die Freude auf Vereinsseite ist, zeigt die Tatsache, dass man die Stücke fast ausnahmslos mit den Originalbesetzungen von damals spielen wird. „Keiner wollte absagen und alle sind mit einem Riesenspaß dabei“, erzählt Conny

Maskos, die Amanda aus „Eine Nacht erwacht“. Schade ist, dass nur 300 Sitzplätze in den Brauhausstuben zur Verfügung stehen, um diesen sicher einmaligen Abend miterleben zu dürfen. „Deshalb wollen wir besonders treuen Fans vorab die Möglichkeit bieten, Vorreservierungen zu machen“, erklärt Klaus Drexlmaier, Kassier und für den Vorverkauf Verantwortlicher. Werden an der Abendkasse die Eintrittskarten der drei Stücke „Eine Nacht erwacht“, „Tangerine“ und „Rosa Lederhos'n Viecher Spui“ vorgezeigt, gibt es eine Überraschung obendrauf.

Wer sich also vormerken möchte kann dies auf der Vereinshomepage www.foerderkreisjungemusik.de im Gästebuch tun. Für alle Interessenten heißt es auf jeden Fall, schnell zu sein und sich die wenigen Karten zu sichern.